

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ RC12-757  
 Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. QA 05 100 02086

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell RC12  
 Typ RC12-757  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe + 1 (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W9	RC12-757 W9/ BA16 N20 Ø72,6-Ø64,1	4/114,3/64,1	38	500	1850

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 46400  
 Herstellerzeichen RCD Germany  
 Radtyp und Ausführung RC12-757 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55002406) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 MG Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Civic Aerodeck MC2 e11*96/79*0090*..	124	205/40R17	K42 K44 K45 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V17 S01
	124	225/35R17	K42 K44 K45 K49 K50 K56	
Honda Accord CB3 F280	66-98	205/45R17	K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 L02 L05 V17 S01
	66-98	215/40R17	K42 K49 K50 T83	
	66-98	215/45R17	K42 K49 K50	
	66-98	235/40R17	K42 K44 K49 K50 M27	
Honda Accord CB7, CB8 F312, F714	108-110	205/45R17	098	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K44 K49 K50 L05 L13 S01
	108-110	215/40R17	100 T83 T84	
Honda Accord CC1 F985	98	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K44 K49 K50 L05 L13 S01
	98	215/40R17	T83 T84	
	98	215/45R17		
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/45R17	098	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K44 K49 K50 L05 L13 S01
	85-116	215/40R17	100 T83 T84	
	85-116	215/45R17	097	
Honda Accord CE7, CE8 e11*93/81, 96/27*0020, 0024*..	85,96	215/40R17	T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K44 K49 K50 K56 S01
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	215/40R17	T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K44 K49 K50 K56 L05 S01
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	215/40R17	K42 K44 K49 K50 K56 T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 L05 S01
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	205/45R17	098 K42 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V17 S01
	79-108	215/40R17	100 K42 K50 K56 T83 T85	
	79-108	215/45R17	097 G01 K42 K49 K50 K56	
	79-108	235/40R17	098 K42 K49 K50 K56 M27	
	79-108	245/35R17	100 K42 K50 K56 M36 R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	205/45R17	098 K42 K50 K56	A01 A02 A04
	74-108	215/40R17	100 K42 K50 K56 T83 T85 T87	A05 A08 A09
	74-108	215/45R17	097 G01 K42 K49 K50 K56	A12 A14 A21
	74-108	235/40R17	098 K42 K49 K50 K56 M27	V17 S01
	74-108	245/35R17	100 K42 K50 K56 M36 R03	
Honda Civic MB6 e11*96/27*0070*..	124	205/40R17		A01 A02 A04
	124	225/35R17		A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K44 K45 K49 K50 K56 V17 S01
Honda Prelude BB1 G256	136	205/45R17	K42 K56	A01 A02 A04
	136	215/40R17		A05 A08 A09
	136	215/45R17	G01 K42 K49 K56	A12 A14 A21
	136	235/40R17	G01 K42 K44 K49 K50 K56 M27	K46 K50 S01
	136	245/35R17	A01 K42 K44 K49 K50 K56 M36	
Honda Prelude BB2 F983	118	205/45R17	L05	A02 A04 A05
	118	205/45R17	A01 K42 K46 K50 K56 L04	A08 A09 A12
	118	215/40R17	A01 K46 K49 K50 K56 L05	A14 A21 V17
	118	215/40R17	A01 K46 K50 L04	S01
	118	215/45R17	A01 G01 K46 K49 K50 K56 L05	
	118	215/45R17	A01 G01 K42 K46 K49 K50 K56 L04	
	118	235/40R17	A01 G01 K42 K46 K49 K50 K56 L05 M27	
	118	235/40R17	A01 G01 K42 K44 K46 K49 K50 K56 L04 M27	
	118	245/35R17	A01 K42 K46 K49 K50 K56 L05 M36 Z49	
118	245/35R17	A01 K42 K44 K46 K49 K50 K56 L04 M36		
Honda Prelude BB3 F984	98	205/45R17		A02 A04 A05
	98	215/40R17	A01 K46 K49 K50 K56	A08 A09 A12
	98	215/45R17	A01 G01 K46 K49 K50 K56	A14 A21 L05
	98	235/40R17	A01 G01 K42 K46 K49 K50 K56 M27	V17 S01
	98	245/35R17	A01 K42 K46 K49 K50 K56 M36	
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	215/40R17	K42	A01 A02 A04
	98	215/45R17	G01 K42	A05 A08 A09
	98	235/40R17	K42 M27	A12 A14 A21
	98	245/35R17	K42 M36	K49 K50 K56 V17 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/45R17	098	A01 A02 A04
	77-147	215/40R17	T83 T84	A05 A08 A09
	77-147	215/45R17	097	A12 A14 A21 K42 K44 K49 K50 K56 L05 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	215/45R17	097 T87	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 S01

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**L13** Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.

**M27** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	SP 8000, SP 9000	---
Bridgestone	S-01	---
Pirelli	P700-Z, P Zero Asim.	---
Uniroyal	RTT2, Rallye 440 (ZR)	---
Michelin	MXX3	---
Continental	CSC, CZ91	---
Goodyear	Eagle ZR, GSA, GSD, GSD+, Eagle F1	---
Fulda	Y 3000, Carat Extremo	---
Semperit	M800	---

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 235/40R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

**M36** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	D 40, SP 8000	--
Goodyear	Eagle F1	--

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 245/35R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/45R17	235/40R17
Nr. 3	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 4	215/40R17	245/35R17
Nr. 5	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 7	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 8	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 9	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 10	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 11	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 12	235/50R17	255/45R17
Nr. 13	235/55R17	255/50R17
Nr. 14	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 15	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 16	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kantenschutzes an der Radhausauschnittskante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) an Achse 2 herzustellen.

**097** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 970 kg.

**098** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 980 kg.

**100** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1000 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13.Januar 2006



Bohlander

00088730.DOC